



Start der «Feldhof»-Sanierung – Schulwege ab August 2025

Gerne informieren wir Sie als Eltern über den Start der ersten Sanierungsetappe der Schulanlage Feldhof.

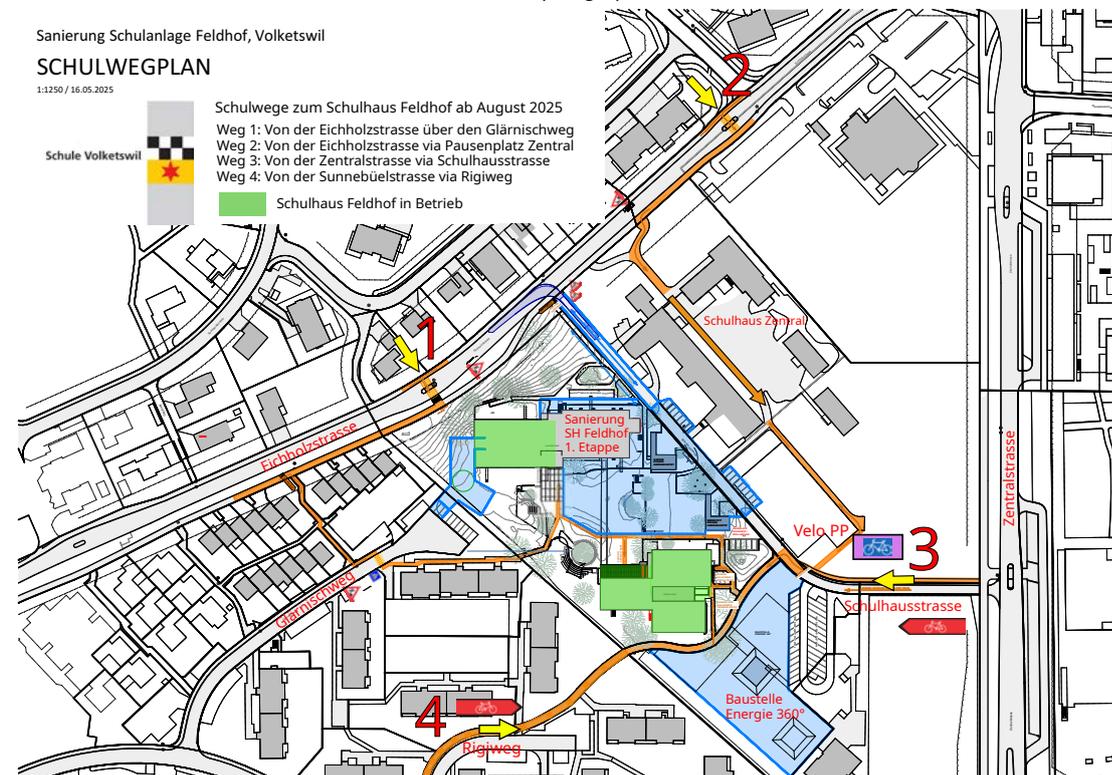
Der Umbauprozess ist in zwei Etappen geplant und erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 2.5 Jahren. Während der Umbauphase wird die Schuleinheit Feldhof auf zwei Standorte aufgeteilt. Es gibt den Standort Lindenbüel (kurz: «Feli») und den Standort Feldhof (kurz: «Feho»). Im März 2025 wurden Sie bereits informiert, welche Klassen im «Feho» bleiben und welche Klassen auf das Schuljahr 2025/26 ins «Feli» zügeln.

Die Bauarbeiten für die Sanierung starten in den Sommerferien 2025. In der ersten Etappe, die bis ca. Ende 2026 dauert, wird der vierstöckige Südtrakt saniert. Die andere Hälfte der Schulanlage (grün eingezeichnet) steht in dieser Zeit für den Schulbetrieb zur Verfügung.

Als Erstes wird im Juli/August die Baustelleninstallation eingerichtet. Besonderen Wert wird auf die Sicherheit von Schülerinnen und Schülern sowie des generellen Fussgängerverkehrs gelegt. Dieser wird ausserhalb des blau markierten Baustellenbereichs geführt.

Auf dem Plan sind die Fusswege (1 bis 4) sowie die Velozufahrten (Weg 3 und 4) zum Schulhaus orange eingezeichnet.

Aktualisierter Plan mit zweiter, neuer Velozufahrt (Weg 4), Juli 2025



Die Velos können beim Schulhaus Feldhof während der ersten Sanierungsetappe beim provisorischen Veloparkplatz beim Sport- und Sandplatz abgestellt werden (violette Fläche auf Plan).

Die Baustellenzufahrt zur Schulanlage ist blau eingezeichnet und erfolgt von der Eichholzstrasse her über die Schulhausstrasse. Der ganze Baustellenbereich wird mit Schutzgittern umzäunt.

Wichtig: Um die Zufahrt zur Schulanlage – und damit den Schulweg Ihrer Kinder – nicht mit zusätzlichem Verkehr zu belasten, bitten wir Sie, auf Eltern-Taxis zu verzichten. Danke für Ihr Verständnis und die Einhaltung.

Welche Bauarbeiten starten nach den Sommerferien?

In der ersten Voretappe wird neben der Bauinstallation auch der provisorische Zugang sowie die provisorische WC-Anlage erstellt (Kopfseite der Schulanlage mit Anpassungen in der Umgebung). In dieser ersten Phase erfolgt der Zugang zum Schulgebäude über den heutigen Hauptzugang. Ab den Herbstferien wird der Zugang über die Kopfseite der Schulanlage erfolgen.

Die Baustelle der Energie 360° ist keine Baustelle der Schule. Sie dient der zukünftigen Fernwärmeerschliessung für Teile der Gemeinde Volketswil.

In einem zweiten Schritt erfolgt die Schadstoffsanierung im leerräumten Feldhof-Südtrakt. Dies ist nötig, da beim Bau der Anfang 1970er-Jahre erstellten Schulanlage noch vielfach Materialien verwendet wurden, die in ihrer Zusammensetzung nach heutigen Standards nicht mehr zulässig sind. So werden in den Schulzimmern diverse Einbauten, die Schulzimmertüren, die Fenstersimse sowie die Boden- und Deckenbeläge ersetzt. Staubdichte Abschlüsse zwischen dem Nord- und Südtrakt sowie laufende Luftmessungen gewährleisten eine gefahrenlose Umsetzung der Sanierung.

Der Unterricht aller im «Feldhof» verbliebenen Klassen findet während der ersten Sanierungsphase im dreistöckigen Nordtrakt statt. Besonders lärmintensive Bauarbeiten erfolgen wenn immer möglich in den Schulferien und an schulfreien Nachmittagen.

Wir danken für Ihr Verständnis und halten Sie über die weiteren Bauschritte gerne auf dem Laufenden.

Freundliche Grüsse

Schule Volketswil

Bruno Struck
Leiter Bildung

Markus Wiedmer
Leiter Liegenschaften

In einer ersten Version des Elternbriefes wurde der Weg 1 via Eichholzstrasse und Glärnischweg als Fussweg und Velozufahrt genannt. Neu ist dieser nur noch als Fussweg vorgesehen. Als Velozufahrt dient der Weg 1 (via Zentralstrasse) und der Weg 4 (via Sunnebüel und Velo-/Fussgängerweg Rigiweg).